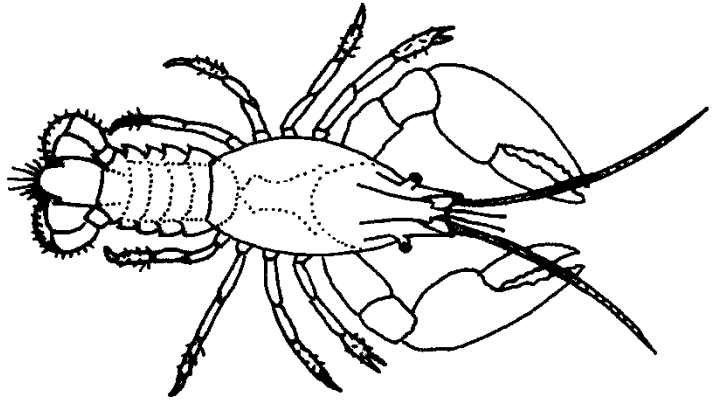


AMERIKANISCHER FLUSSKREBS



Art: Amerikanischer Flusskrebs,
Kamberkrebs

Klasse: Krebse

Stamm: Gliederfüßer

Merkmale:

- Meist nicht länger als 13 cm
- 5 Laufbeinpaare; das vorderste mit kräftigen Scheren (Verteidigung) mit orangefelben Spitzen; die hinteren 4 Laufbeinpaare tragen kleine Scheren (Nahrungssuche)
- Carapax (Panzer, der Kopf und Vorderleib bedeckt) seitlich mit Dornen
- braunrote bis weinrote Querbinden auf der Oberseite der Hinterleibsringe

Lebensraum und Verbreitung:

- in stehenden und fließenden Gewässern; keine hohen Ansprüche an die Wasserqualität
- ursprüngliche Heimat Nordamerika; wurde ab 1890 in Deutschland eingebürgert; breitete sich schnell aus, gilt als Überträger der Krebspest, die einheimische Krebse ab 1900 fast ausrottete; ist selbst immun gegen diese Krankheit
- in der Ruhr und in angrenzenden Gewässern häufig

Verhalten und Lebensweise:

- Jungtiere bevorzugen pflanzliche Nahrung; erwachsene Flusskrebse fressen Würmer, Insektenlarven, Schnecken, Muscheln, Kleinfische, Kaulquappen und Aas.
- Amerikanische Flusskrebse reagieren bei Gefahr oft nicht mit Angriff oder Flucht, sondern mit einer "Schreckstellung". Dabei wird der Schwanz an die Körperunterseite gepresst.
- Amerikanische Flusskrebse sind interessante Aquarienbewohner. Hier können sie mit Würmern, Kleintieren, Fischfuttertabletten oder Hackfleisch gefüttert werden.
- Die Begattung erfolgt meist im September. Das Weibchen trägt dann maximal 200 Eier unter dem Hinterleib. Nach 5 bis 8 Wochen schlüpfen die Jungtiere, diese werden bis zu ihrer 2. Häutung von der Mutter herumgetragen.
- Der ursprünglich auch in der Ruhr beheimatete Edelkrebs wurde im letzten Jahrhundert durch die Krebspest fast überall in Deutschland ausgerottet. Restbestände des Edelkrebses sind noch im Sauerland zu finden.
- Amerikanische Flusskrebse sind tag- und nachtaktiv. Sie verteidigen ihr Revier sehr aggressiv, dabei werden Scheren und Beine des Gegners abgekniffen. In kleinen Aquarien müssen die Tiere deshalb stets einzeln gehalten werden.